

Wichtig für Cellulosefabriken.

Säurefeste Schutzmasse Patent „Wilh. Wenzel“

zur

Verkleidung von Cellulosekochern und säurebeständigen Gefässen

empfehlte und übernimmt

C. Schlimp,

beh. aut. Civil-Architekt und Fabrikbesitzer,
Wien I, Maysedergasse No. 4.

Die Verkleidung von Cellulosekochern geschieht nur mehr mit aus der Wenzel'schen Masse geformten, für jeden Kocher anpassenden Steinen, welche mit derselben Masse im flüssigen Zustande direkt mit dem Kesselbleche in homogene Verbindung gebracht werden. — Die Herstellung einer solchen Verkleidung dauert nur 6—10 Tage, je nach der Grösse des Kochers, und muss derselbe sodann gleich in Betrieb gesetzt werden. — Während ca. 15—20 Kochungen kommen kleine Nachbesserungen der einzelnen Fugen vor. Wenn die Auskleidung vollkommen dicht ist, wird dieselbe mit säurefesten, glasierten Platten belegt, und ist der Kocher fix und fertig. 69577

Zeugnisse.

Wien, den 11. Februar 1893.

In Beantwortung Ihrer w. Anfrage vom 8. dtr. bestätigen wir, seit 1887 Cellulosekocher mit der Auskleidung nach Patent „Wilh. Wenzel“, im Betriebe zu haben.

Auf Grund der damit gewonnenen Erfahrungen sind wir in der angenehmen Lage, zu erklären, dass diese Verkleidung bei sorgfältiger Ausführung und entsprechender Instandhaltung uns in jeder Hinsicht vollkommen zufrieden gestellt hat; — was auch damit bekräftigt erscheint, dass dieses System der Auskleidung bei den successive aufgestellten weiteren drei Kochern beibehalten wurde. —
Hochachtungsvoll

Martin Kink & Comp.

Hilm-Kematen, den 20. Februar 1893.

Wir haben in unserem Etablissement 5 Cellulosekocher im Betrieb, welche mit säurefester Schutzmasse, Patent „Wilh. Wenzel“, ausgekleidet sind, u. z. 2 seit ca. 4 Jahren, 1 seit ca. 3 Jahren, 2 seit ca. 1 Jahr, ohne dass sich bisher irgend nennenswerthe Anstände ergeben haben. — Die zur intacten Erhaltung der Auskleidung erforderlichen Reparaturen sind ganz gering und leicht auszuführen. — In Allgemeinen können wir nach den bisherigen Erfahrungen sagen, dass uns diese Art der Auskleidung vollkommen befriedigt.

Hochachtend

Elissen Roeder & Co.

Bruck a. Mur, Südbahn, den 12. Februar 1893.

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass unser 4 M. D. Kocher seit 1½ Jahr und der 3 M. D. Cellulosekocher seit 1 Jahr mit Ihrer säurefesten Schutzmasse, Patent „Wilh. Wenzel“, verkleidet sind und seit dieser Zeit sich ununterbrochen im Betriebe befinden. — Die Kocher functioniren anstandslos, und ist die Instandhaltung nur mit ganz minimalen Kosten verbunden. — Wir können daher unsere Zufriedenheit aussprechen und sind gerne geneigt, Ihre Auskleidungsweise für Cellulosekocher Jedermann zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

M. Diamant & Comp.

Rechberg (Kärnten), den 15. Februar 1893.

In höfl. Erwiderung Ihres Werthen vom 9. ds. bestätige Ihnen gerne, dass ich mit der von Ihnen nach Patent „Wilh. Wenzel“ gemachten Auskleidung meiner stehenden Kocher bis jetzt ganz zufrieden bin; die beiden Kocher sind seit Dezember 1891 in regelmässigem Betriebe, und wurden in diesem Zeitraume vor c. 1 Jahr jeder Kocher 4 Mal mit Ihrem Material nachgefugt, eine Arbeit, die von dem Fabriks-Maurer und 2 Tagelöhnern in 20 Stunden erledigt ist.

Hochachtend

Eduard Engländer.

Baiensfurt (Württemberg), den 19. April 1893.

Auf Ihren Wunsch bestätigen wir Ihnen gerne, dass wir mit der Auskleidung eines Cellulosekochers nach System „Wilh. Wenzel“ in jeder Beziehung sehr zufrieden sind. Der Kocher arbeitet jetzt etwa 2 Jahr hindurch ununterbrochen, und mit Ausnahme mehrmaligen Ausfugens hat noch keinerlei Reparatur an ihm vorgenommen zu werden brauchen.

Hochachtungsvoll

Papierfabrik Baiensfurt (L. Roemer).

Monfouat, den 2. Januar 1894.

Mit Gegencwärtigem bestätige ich Ihnen gern Ihrem Wunsche gemäss, dass die 2 Kocher, welche durch Herrn W. Wenzel im Jahre 1890 bei mir ausgekleidet wurden, seitdem fortwährend in Betrieb sind, ohne zu nennenswerthen Reparaturen veranlasst gewesen zu sein. — Hierauf entschloss ich mich, noch 2 Kocher durch Sie ausführen zu lassen, die nun auch vor einigen Tagen in Betrieb genommen worden sind.

Hochachtungsvoll

p. M^r. Legrand Adolphe Sue lzer